

Faszinierend (1)

Was soll man zum Tod von Mister Spock noch sagen? Der am Freitag im Alter von 83 Jahren verstorbene Leonard Nimoy war einer der bekanntesten Schauspieler der Welt. Im Abstand von 20 Jahren veröffentlichte er zwei Autobiographien. Die erste hieß: »I Am not Spock« (1977), die zweite »I am Spock« (1995). Also, man sollte den »Vulkanier-Gruß« weiter üben und sich Lieven Litaer aus Saarbrücken anschließen. Der unterrichtet »Star Trek«-Fans in der Spock-Sprache Klingonisch und sagt: »Als ›Spock‹ hat Nimoy uns viel mitgegeben. Zum Beispiel, dass man viele Dinge auch neutral und mit etwas Logik betrachten kann und sich nicht immer gleich aufregen muss.« (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/257359.faszinierend-1.html>